

Albert Ifland, Peter Detzel, Paul Lukhaub
08.11.23

Vortragstagung Gemüsebau "Prima Klima?"; LVG Heidelberg



DAS KRETSCHAB-PROJEKT

















aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE



DAS KRETSCHAB-PROJEKT

Ziel: Kontrolle der Tomatenrostmilbe im biologischen Tomatenanbau

PRAXISVERSUCHE NUPA & DEMETER BERATUNG

- Nützlingsversuche
 - Transeius montdorensis (Phytoseiidae)
 - Amblyseius swirskii (Phytoseiidae)
 - Pronematus ubiquitus (Tydeidae)
- Klimasteuerung
 - Erfassung von relativer Luftfeuchte und Temperatur
 - Dokumentation von Kulturarbeiten
 - Suche nach Zusammenhängen für den Nützlingseinsatz

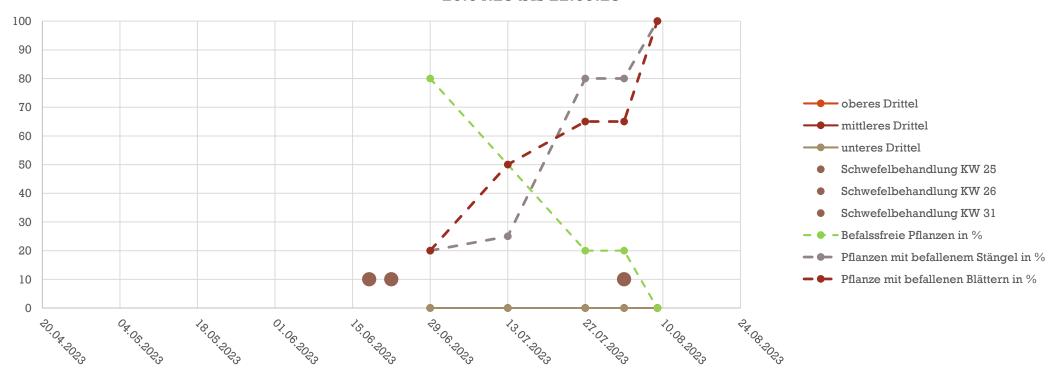
EINSATZ VON RAUBMILBEN DER FAMILIE PHYTOSEIIDAE



- Blockbehandlung mit Kumulus WG 0,2% + Trifolio S-forte 0,3%; 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen
- Einsatz von A. swirskii als Tütenware alle 4m
- Einsatz von *T. montdorensis* als
 Streuware mit 125 Tieren/ Trieb

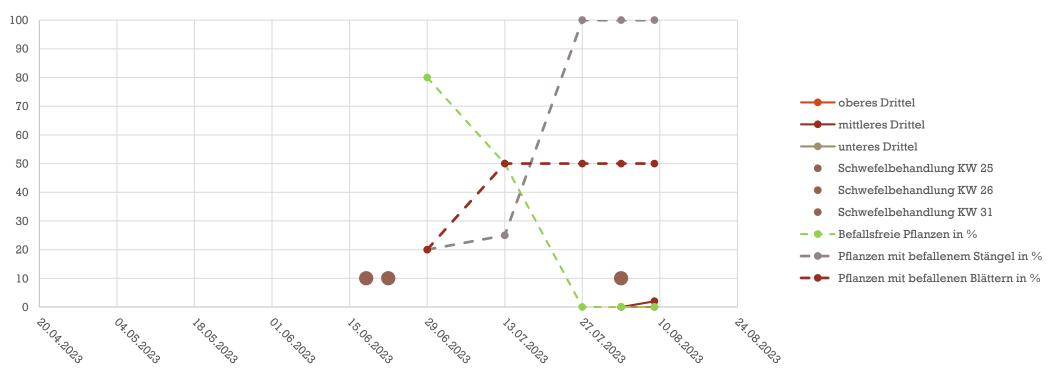
EINSATZ VON A. SWIRSKII

Anzahl *A. swirskii* pro 10 Fiederblättern auf verschiedenen Höhen der Pflanze im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



EINSATZ VON Z. MONTDORENSIS

Anzahl *T. montdorensis* pro 10 Fiederblättern auf verschiedenen Höhen der Pflanze im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



EINSATZ VON RAUBMILBEN DER FAMILIE PHYTOSEIDAE



Bestand nach Abbruch Einsatz amblyseiusartiger Raubmilben

PRONEIMATUS UBIQUITUS



https://www.fruchtportal.de/media/images/persfoto's%20algemeen%202022/biobest%20Pronematus%20ubiquitus%20adult-biobest%208%2011%2022.jpg

- Besaugt Pflanze zur Flüssigkeitsaufnahme
- Verträgt trockene, heiße Klimabedingungen
- Ernährt sich von Pollen, Pilzsporen, Tomatenrostmilbe
- Verbreitet sich schnell im Bestand

PRONEINATUS UBIQUITUS

Bestand mit Nützlingseinsatz

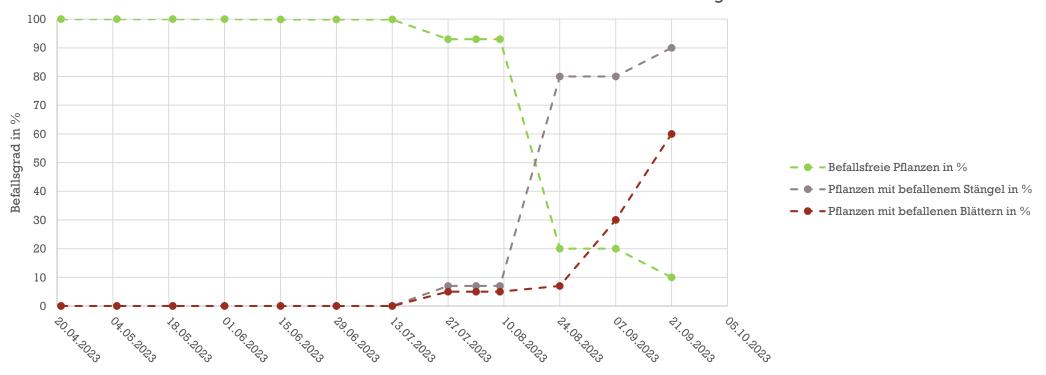


Bestand ohne Nützlingseinsatz



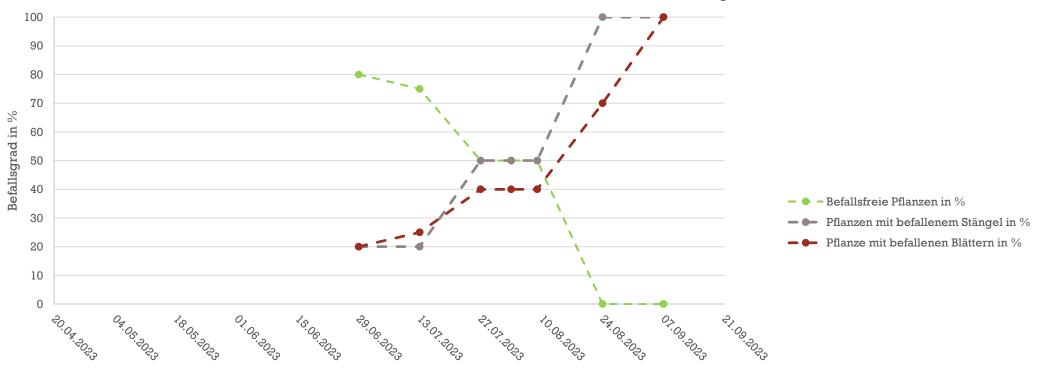
PRONEIMATUS UBIQUITUS

Verlauf des Befalls durch Tomatenrostmilbe gemessen am Anteil symptomatische Pflanzen im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23 im Haus mit Nützlingseinsatz



PRONEINATUS UBIQUITUS

Verlauf des Befalls durch Tomatenrostmilbe gemessen am Anteil symptomatische Pflanzen im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23 im Haus ohne Nützlingseinsatz

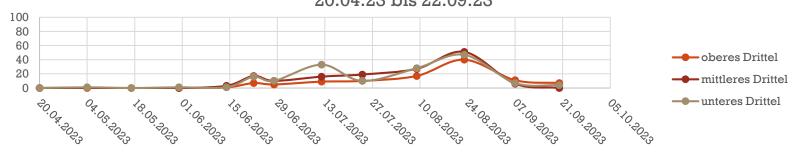


PRONEMATUS UBIQUITUS

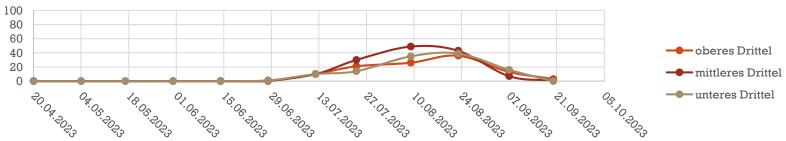
- Probleme
 - Vorbeugender Einsatz notwendig
 - Durch die meisten Raubmilben aus der Familie der Phytoseiidae erbeutet
 - Geschwindigkeit mit der Pflanze besiedelt wird
 - Entblätterung kann Bestand stark schröpfen
 - Sehr empfindlich gegenüber Schwefelprodukten
 - "Anhaltspunkt Samtflecken"

VORBEUGENDER EINSATZ UND BESIEDLUNGSGESCHWINDIGKEIT

Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblättern in Variante mit Nützlingseinsatz auf verschiedenen Höhen der Pflanze im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23

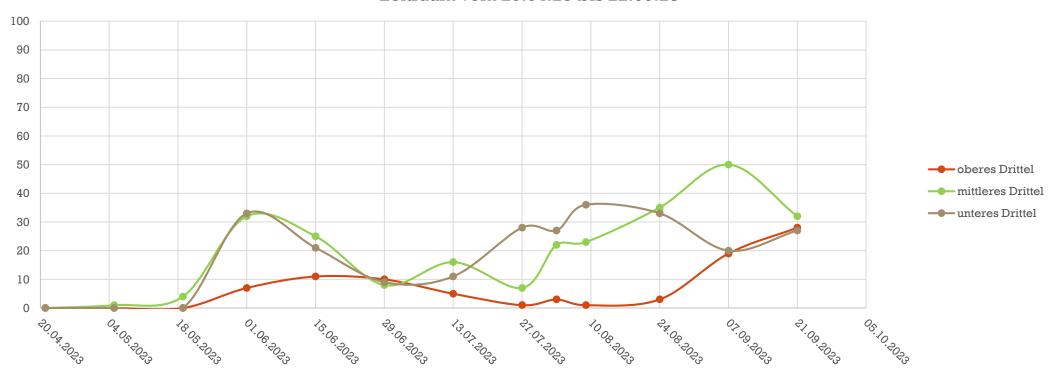


Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblättern **ohne Nützlingseinsatz** auf verschiedenen Höhen der Pflanze im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



VORBEUGENDER EINSATZ UND BESIEDLUNGSGESCHWINDIGKEIT

Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblättern auf verschiedenen Höhen der Pflanze im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



ENTBLÄTTERUNG

- Nachhaltiges Schwächen der Population bei starker Entblätterung denkbar
- Populationsaufbau erfolgt relativ langsam; besonders im Vergleich zur Rostmilbe



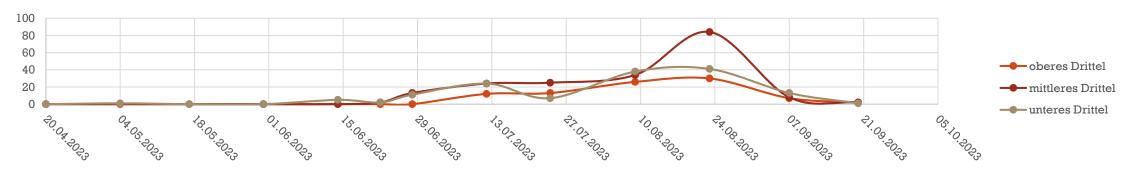
TASTVERSUCH SCHWEFELPRODUKTE

Wirkungsgrad nach ABBOTT (1925):
$$WG_{Ab} = \left(\frac{X_n - Y_n}{X_n}\right) = \left(1 - \frac{Y_n}{X_n}\right)$$

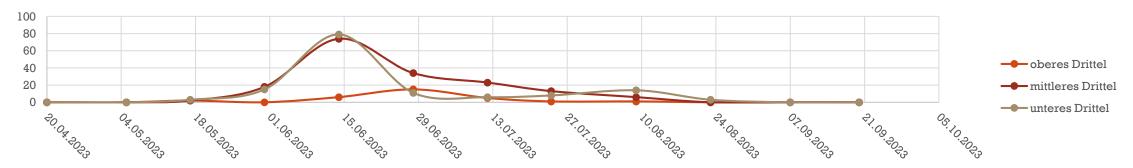
- Lebendige Pronematus ubiquitus
- X_n= 33 (Anzahl in Kontrolle)
- Y_n= 4 (Anzahl in Kontrolle; insgesamt 38 Tiere)
- Wirkungsgrad um 88%
- Kumulus WG 0,2% + NeemAzal/T-S 0,3%
- Auszählung 24h nach Applikation
- l Wiederholung

"ANHALTSPUNKT SAMTFLECKEN"

Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblättern auf verschiedenen Höhen der Pflanze in Betrieb mit Auftreten Samtflecken um 24.08.23 im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblättern auf verschiedenen Höhen der Pflanze in Betrieb mit frühem Auftreten Samtflecken im Zeitraum vom 20.04.23 bis 22.09.23



SAMTFLECKENBEFALL





AUSBRINGUNG UND FÜTTERUNG

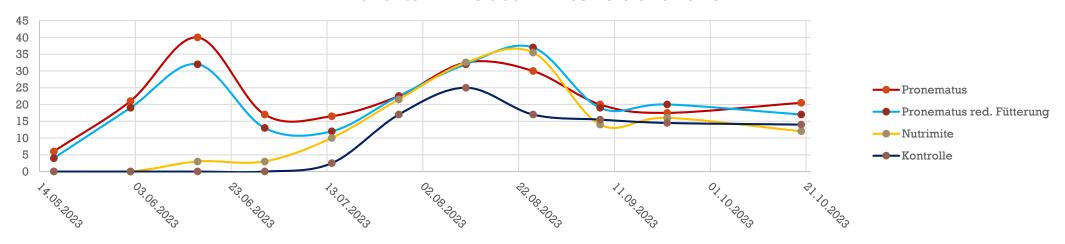
- Ausbringung als Streuware, 2 mal 50
 Tiere pro Trieb im Abstand von 14
 Tagen
- Fütterung 14-tägig mit Nutrimite (~500 g/ha), mit Variationen an einem Betrieb



ENTWICKLUNG AN BETRIEB MIT VARIERTER FÜTTERUNG

Reihenfolge der Versuchsdoppelreihen: Pronematus | Red. Fütterung | Nutrimite | Kontrolle

Anzahl *Pronematus ubiquitus* pro 10 Fiederblätter im mittleren Pflanzendrittel verschiedener Varianten im Zeitraum 17.05.23 bis 20.10.23



AUFTRETEN DER TOMATENROSTMILBE

- Erstes Auftreten von Tomatenrostmilbe am 08.09. dokumentiert
- Bis zum Boniturende sehr gesunder Bestand
- Am letzten Boniturtermin (20.10.23) erste symptomatische Pflanzen in einer der "Kontrollen", sowie Anzeichen für Berostung auch im Rest des Hauses
- Rückbestimmung: Pronematus ubiquitus



NATÜRLICHES AUFTRETEN

- Natürliches Auftreten von Homeopronematus anconai und Pronematus ubiquitus
- In der vergangenen Saison: Natürliches Auftreten an zwei Betrieben nachgewiesen
- Nicht zwangsläufig in ausreichenden Mengen, um Tomatenrostmilbe vollständig zu unterdrücken

NATÜRLICHES AUFTRETEN UND TRM

- 03.08.: Rostmilben vorhanden aber keine Symptome
- Erste berostete Stängel am 16.08.23
- Auf Fiederblättern symptomatischer Pflanzen teils über 50 Raubmilben pro Fiederblatt gezählt
- Auf symptomfreien Pflanzen bewegte sich die beobachtete Raubmilbenzahl zwischen 2 (Anfang Oktober) und 12 (Hochsommer) Tieren pro Fiederblatt

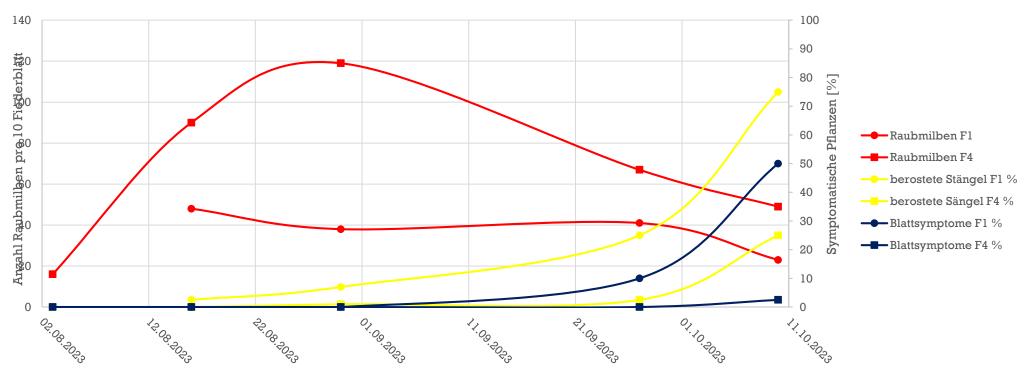
NATÜRLICHES AUFTRETEN UND TRM





ENTWICKLUNG NATURLICHER RAUBMILBENBESTAND

Anzahl Raubmilben bzw. Anteil symptomatischer Pflanzen im Bestand mit natürlichem Auftreten von Raubmilben



SYMPTOMATISCHE PFLANZEN IM BESTAND MIT NATÜRLICH AUFTRETENDEN RAUBMILBEN





ANSÄTZE FÜR WEITERE VERSUCHE

- Vereinfachung der Ausbringung
- Untersuchung der klimatischen Einflüsse auf Bestandsentwicklung
- Beobachtung ab Saisonstart am Betrieb mit natürlich aufkommenden Homeopronematus in beiden Tunneln

ZWISCHENFAZIT

- Keine ausreichende Kontrolle Tomatenrostmilbe durch A. swirskii und T. mondorensis
- Pronematus ubiquitus vielversprechend, falls in Betriebsabläufe integrierbar
- Unabhängig von Bekämpfungsstrategie ist genaues Monitoring entscheidend für Erfolg

